

[2874.] Dringend zurück erbitte alle à cond. Exemplare von:  
**Mentor, Was willst Du werden?** 3. Abth. da mein Borrath vergriffen.  
Darmstadt. **G. Kochler's Verlag.**

[2875.] Zurück erbitte wir uns noch vor den D.-M. Remittenden:  
**Jahrbuch der Erfindungen.** VII. Jahrg. 1871.  
Leipzig, 20. Januar 1872.  
**Quandt & Händel.**

[2876.] Dringende Bitte um Rücksendung von:  
**Scheffel, Ekkehard.** Metzler'sche Ausg. Stuttgart, den 20. Januar 1872.  
**J. B. Metzler's Buchh. Verlags-Cto.**

[2877.] Schleunigst retour erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde:  
**Delsner, deutsche Webeschule.** 1. Ffg. da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.  
Meerane, Jan. 1872.  
**Anton Send.**

[2878.] Dringend bitte um sofortige Rücksendung von:  
**Schulze, O., Erklärung der 80 Kirchenlieder.**  
**Wirth, Wiederholungsbuch in der Physik.** Berlin, Januar.  
**J. A. Wohlgemuth's Verlagshdlg. Max Herbig.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[2879.] Wegen Vergrößerung meines Geschäfts brauche ich noch einen gewandten Gehilfen, welcher an Ladenverkauf und Umgang mit seinem Publicum gewöhnt ist, geläufig Polnisch, Deutsch, womöglich Französisch und Russisch spricht und angenehmes Aeußere besitzt.  
Eintritt könnte baldigst oder auch in einem, zwei oder drei Monaten stattfinden.  
Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und einer Photographie erbitte direct.  
**F. Höfcl,**  
Buch- u. Musikalienhandlung in Warschau.

[2880.] Demnächst wird bei uns die erste Gehilfenstelle vacant, die wir mit einem jungen Manne zu besetzen wünschen, der ein genauer Arbeiter und gewandt in der Correspondenz ist.  
Der Eintritt könnte am 1. März l. J. erfolgen.  
Gehalt vorerst 75 fl. monatlich, nach erprobter Brauchbarkeit mehr. Mit den oesterreichischen Verhältnissen Vertraute werden bevorzugt.  
Wir reflectiren nur auf Herren, die eine dauernde Stellung fortwährendem Wechsel vorziehen.  
Offerten erbitte direct per Post.  
**Urban & Schwarzenberg**  
in Wien, I. Maximilianstraße Nr. 4.

[2881.] Wir suchen auf 1. April einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Offerten mit Photographie erbitte uns direct.  
**Dorn'sche Buchhdlg. in Biberach.**

[2882.] Wir suchen zum 1. April einen fleißigen und gewissenhaften Gehilfen, der befähigt ist, alle im Sortiment vorkommenden Arbeiten schnell und zuverlässig zu erledigen, dabei im Besitz einer geläufigen Handschrift, eines freundlichen, umgänglichen Wesens und der nöthigen Arbeitskraft und Arbeitslust, um mit Erfolg für die Interessen des Geschäftes zu wirken.  
Anmeldungen unter Beifügung der Photographie erbitte direct.  
Hamburg, 17. Januar 1872.  
**Hoffmann & Campe.**  
Sortiments-Conto.

[2883.] Wir suchen zum baldigsten Eintritt einen tüchtigen Gehilfen. Kenntniß der polnischen Sprache ist Bedingung. Offerten erbitte wir uns direct oder durch Herrn Fr. Wagner in Leipzig.  
Warschau, den 18. Januar 1872.  
**Gebethner & Wolff.**

[2884.] Am 1. April d. J. wird die erste Sortimenterstelle bei uns vacant.  
Herren mit tüchtigen Sortiments-Kenntnissen, die zugleich flotte Verkäufer sind und ein angenehmes Wesen haben, wollen sich gef. baldigst, wenn möglich unter Beifügung einer Photographie melden.  
Genügende Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation ist mit eine Hauptbedingung.  
**Jurany & Hensel** in Wiesbaden.

[2885.] Ein verlässlicher und tüchtiger Antiquar, dem die Leitung einer Antiquar-Buchhandlung anvertraut werden kann, wird gesucht. Offerten sub Chiffre E. B. # 17. befördert F. Volkmann in Leipzig.

[2886.] Wir suchen einen jüngeren Gehilfen, der eine gute Handschrift und einige Kenntniß des Französischen und Englischen besitzt. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.  
**A. Asher & Co.** in Berlin.

[2887.] Ein Gehilfe, welcher in den modernen Sprachen bewandert ist, wird zu Anfang oder Mitte April gesucht. Gef. Offerten hat Herr G. E. Schulze in Leipzig die Gefälligkeit unter der Chiffre B. H. zu befördern.

[2888.] Zum baldigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen.  
Herren, welche auch Kenntniß vom Betriebe der Buchdruckerei haben, erhalten den Vorzug.  
**G. Sitinna** in Rattowis.

[2889.] In einer rheinpreussischen Sortiments-handlung ist am 1. April, eventuell auch früher, die Stelle eines zweiten Gehilfen zu besetzen. Nothwendige Erfordernisse sind: Tüchtige Bücher- und Musikalien-Sortiments-Kenntnisse, sicheres Arbeiten, freundliches Wesen beim Bedienen eines feineren Publicums und gute Zeugnisse. Eine besondere Empfehlung des jetzigen Herrn Principals ist sehr erwünscht. Gehalt 300—350 Thlr.  
Jüngere Herren, welche obige Eigenschaften besitzen, wollen ihre Offerten unter Chiffre A. B. 35. an Herrn B. Hermann in Leipzig einsenden.

[2890.] Zu baldmöglichstem Eintritte suche ich einen zuverlässigen und mit dem Commissions-geschäfte vertrauten Gehilfen. Gef. Offerten erbitte schriftlich.  
**Otto Klemm** in Leipzig.

[2891.] Für ein Berliner Verlags- und Kunst-Geschäft wird zum 1. April c. ein erfahrener Gehilfe gesucht, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Hauptbedingung sind eine schöne Handschrift und gelübte Correspondenz in franzö-

sischer und englischer Sprache. Gehalt 450 Thlr. mit Aussicht auf baldige bedeutende Zulage bei Zufriedenheit. Adressen erbitte sub S. & S. durch die Exped. d. Bl.

[2892.] Bei **Adolph Enslin** in Berlin (Sortiments-, Verlags- und Commissionsgeschäft) ist eine Lehrlingsstelle offen und baldige Besetzung erwünscht.

**Gesuchte Stellen.**

[2893.] Für einen tüchtigen Gehilfen, der besonders im Sortiment gearbeitet hat, suche ich eine Stelle und bitte um gef. Offerten.  
Leipzig, im Januar 1872.  
**Ed. Wartig.**

[2894.] Wir suchen für einen jungen Mann, welchen wir bestens empfehlen können und der auch von seinem früheren Prinzipal gut empfohlen wird, eine Stelle. Derselbe war hauptsächlich im Sortiment beschäftigt, ist aber auch dem Verlagsgeschäft nicht fremd. Als Platz wäre Leipzig erwünscht. Gef. Offerten erbitte per Post.  
**G. A. Schmid's Verlag**  
in Querfurt.

**Bermischte Anzeigen.**

[2895.] Zur  
**wirksamen Annoncirung**  
empfehle ich:  
**Die Gegenwart.**  
Eine Wochenschrift  
für  
**Literatur, Kunst und öffentliches Leben.**  
Redigirt  
von  
**Paul Lindau.**

Freimüthige Besprechung aller wichtigen Erscheinungen auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens und geistigen Schaffens in der Gegenwart.

Die Inserate werden im Hauptblatte selbst abgedruckt und die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 3 S/4 berechnet.  
Nr. 2 erscheint am 3. Februar, von da an jeden Sonnabend regelmässig eine Nummer von zwei Bogen gross Quart in eleganter Ausstattung, beschnitten und geheftet.  
**Georg Stilke, Verlagsbuchhdlg. in Berlin, Luisenstr. 37.**

[2896.] In einer, in reicher und guter Gegend, ganz nahe an zwei Eisenbahnen gelegenen preussischen Provinzialstadt ist eine in schwunghaftem Betriebe befindliche Buchdruckerei, verbunden mit einer rentablen Zeitung, sowie mit vielbeschäftigter Buchbinderei und mit einer sehr frequenten Buch- und Schreibmaterialien-Handlung unter günstigen und soliden Bedingungen zu verkaufen. Uebernahme jeder Zeit.  
Offerten sub Q. 825. befördert die Annoncen-expedition von Rudolf Mosse in Berlin.